

HEINZ
UND
HEIDE **DÜRR**
STIFTUNG



EINE GESELLSCHAFT KANN AUF DAUER
NUR FUNKTIONIEREN, WENN SICH IHRE
MITGLIEDER FÜR SIE ENGAGIEREN.

HEINZ UND HEIDE DÜRR



EVERY INDIVIDUAL CAN HELP.

A patron is someone who gives someone else some of their wealth. If they do so for a community, then they are benefactors. Those who have achieved a certain level of prosperity ought to give something back to the community, since a community only functions when every individual is aware of and accepts their responsibility.

This was the main principle that led the husband and wife entrepreneurs Heide and Heinz Dürr to establish a foundation. In 1998 they donated 650,000 Dürr AG shares from their private assets and provided the Heinz and Heide Dürr Foundation with assets of around 15 million euros. Since then the foundation has financed its

projects mainly via dividends earned from their transferred stock. In accordance with the wishes of Heide and Heinz Dürr, the foundation places its emphasis on research in the areas of human genetics and molecular biology, on the improvement of early childhood education and on promoting German language theatre.

The founders are primarily concerned with issues that surround the development of mankind and society. Which genes are responsible for hereditary diseases, what is the best way to support families and their children especially in the first years of life, why do we need theatre as a productive dialogue that holds a society together?

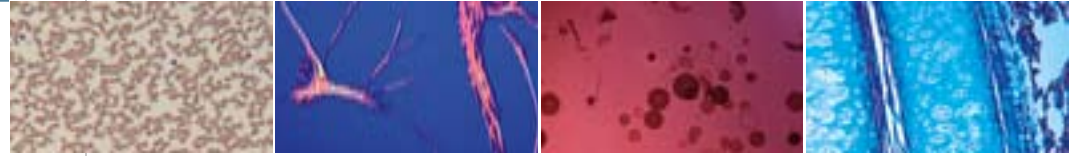
JEDER EINZELNE KANN HELFEN.

Ein Mäzen ist jemand, der einem anderen etwas von seinem Vermögen gibt. Wenn er das für die Gemeinschaft tut, ist er ein Stifter. Diejenigen, die einen gewissen Wohlstand erreicht haben, sollten der Gesellschaft etwas zurückgeben. Denn eine Gesellschaft funktioniert nur, wenn sich jeder einzelne seiner Verantwortung bewusst ist und sie auch übernimmt.

Dies war das Grundmotiv für das Unternehmerehepaar Heide und Heinz Dürr, eine Stiftung ins Leben zu rufen. Im Jahr 1998 spendeten sie aus ihrem Privatvermögen 650.000 Dürr AG Aktien und stifteten die Heinz und Heide Dürr Stiftung mit einem Stiftungsvermögen von rd. 15 Mio. EUR aus. Die Stiftung finanziert seitdem ihre Projekte hauptsächlich über

Dividendenerträge aus dem ihr übertragenen Aktienpaket. Nach dem Willen von Heide und Heinz Dürr legt die Stiftung ihre Schwerpunkte auf Forschungen im Bereich Humangenetik und Molekularbiologie, auf Verbesserungen der frühkindlichen Bildung und auf Förderungen des deutschsprachigen Theaters.

Die Stifter bewegen vor allem Themen, die sich mit der Entwicklung des Menschen und der Gesellschaft beschäftigen. Welche Gene sind verantwortlich für Erbkrankheiten, wie fördere ich Familien und ihre Kinder vor allem in den ersten Lebensjahren bestmöglich, warum brauchen wir das Theater als produktiven Dialog, der eine Gesellschaft zusammenhält?



RESEARCH TO HELP.

A society can only continue to develop if it constantly rises to new challenges. One of these challenges is to research the mystery that is life.

We are doing our part by supporting special research projects, so that in the future decent conditions can be created for people who are disadvantaged from birth.

Gene technology is developing with an enormous dynamism. Discovering the causes of illnesses that are handed down from generation to generation has an existential significance for mankind. Remedying genetic defects signifies a breakthrough for our aging society so that there can be a decent standard of life even in old age.

It is for this reason that we are concentrating on the science involved in the development of research projects in human genetics, with an emphasis on

neurogenetics. We also support the research of rare hereditary diseases as well as rare genetic forms of Alzheimer's disease and Parkinson's syndrome.

Human genetics is set to contribute a great deal to how our society develops. Thinking of this primarily as a misuse prevents any ingenuity and progress in a positive sense. We would like genetic research to remain possible, and also for it to be supported and promoted in this part of the world.

DAS GRÖSSTE RÄTSEL IST DER MENSCH. ÜBER DIESES RÄTSEL NACHDENKEN, DAS KANN SOWOHL DAS THEATER ALS AUCH DIE WISSENSCHAFT. DAHER UNTERSTÜTZEN WIR PROJEKTE AUS DER NEUROGENETISCHEN FORSCHUNG, DIE SICH MIT DER FORSCHUNG VON GENEN BESCHÄFTIGT.

FORSCHEN, UM ZU HELFEN.

Eine Gesellschaft kann sich nur weiterentwickeln, wenn sie sich ständig neuen Herausforderungen stellt. Zu diesen Herausforderungen gehört auch, die Rätsel des Lebens zu erforschen. Wir leisten unseren Beitrag, indem wir spezielle Forschungsprojekte unterstützen, um zukünftig auch für die von Geburt an Benachteiligten menschenwürdige Bedingungen zu schaffen.

Die Gentechnik entwickelt sich mit einer ungeheueren Dynamik. Die Ursachen für Krankheiten zu entdecken, die von Generation zu Generation weitergegeben werden, hat für die Menschen existentielle Bedeutung. Genetische Defekte zu beheben, bedeutet für unsere alternde Gesellschaft einen Durchbruch zu einem menschenwürdigen Leben auch im Alter.

Deshalb konzentrieren wir uns im Wissenschaftsbereich auf die Förderung von Forschungsprojekten auf dem Gebiet der Humangenetik mit Schwerpunkt Neurogenetik und unterstützen die Erforschung von seltenen Erbkrankheiten, aber auch der seltenen genetischen Formen von Alzheimer oder von Parkinson-Syndromen.

Die Humangenetik wird zu einem großen Teil dazu beitragen, wie sich unsere Gesellschaft entwickelt. Zuerst an Missbrauch zu denken, unterbindet jede Kreativität und einen Fortschritt im positiven Sinne. Wir möchten, dass die Genforschung auch in unseren Breitengraden möglich bleibt und gefördert wird.

FÜR UNSERE GESELLSCHAFT IST ES EINE WICHTIGE ERRUNGENSCHAFT, DASS MAN DURCH DIE VERÄNDERUNG VON GENEN VERMEIDEN KANN, DASS KRANKHEITEN WEITERVERERBT WERDEN. DAS IST FÜR MICH EIN EXISTENZIELLES THEMA.



EVERY CHILD IS EXCELLENT.

Children are our future and also our present. The earlier a child's potential is recognised and developed, the more this will contribute to building a strong society. It is for this reason that we are involved in social issues, especially in early childhood education. The main focus of our support is on pilot projects in Germany that are based on the "Early Excellence Centre Approach" tested in England.

The first ten years of life are crucial in shaping a person. Anything that is neglected or done incorrectly in these years is very difficult to remedy in the later stages of life. We are concerned with the excellent, non-elitist advancement of children, as early as possible, from the beginning of their lives. Every child should have a fair chance to develop its abilities, regardless of its family background. At this juncture,

increasing parental competence is very important, since parents are the best experts on their children and are the ones to whom the child relates to most closely.

We want to stimulate dialogue between parents, specialist staff and politics in order to promote mutual learning from one another.

Developing adequate methods of interaction, with children and other people coming face to face with others in a positive manner – this should be the prerequisite.

Good education requires good training and a good code of practise with regard to interpersonal communication.

JEDES KIND IST EXZELLENT.

Kinder sind unsere Zukunft, aber auch ganz gegenwärtig. Je früher die Potenziale eines jeden Kindes erkannt und gefördert werden, desto eher tragen sie zum Aufbau einer starken Gesellschaft bei. Deshalb engagieren wir uns im sozialen Bereich vor allem für die frühkindliche Bildung. Wir unterstützen schwerpunktmäßig Modellprojekte in Deutschland, die sich an den in England erprobten „Early-Excellence-Centre-Ansatz“ anlehnen.

Die ersten zehn Jahre sind bei einem Menschen prägend. Was in diesen Jahren versäumt oder falsch gemacht wird, ist in späteren Lebensphasen nur schwer wieder zu korrigieren. Uns geht es um exzellente, nicht elitäre Förderung von Kindern, möglichst früh, von Anfang an. Jedes Kind sollte unabhängig von seiner Herkunft eine faire Chance haben, seine Fähigkeiten

zu entwickeln. Hierbei kommt der Stärkung der Elternkompetenz eine hohe Bedeutung zu. Denn Eltern sind die besten Experten ihrer Kinder und wichtige Bezugspersonen.

Wir wollen zu einem Dialog zwischen Eltern, Fachpersonal und Politik anregen und das gegenseitige Voneinander lernen befördern. Die Voraussetzung dafür ist, dass wir angemessene Umgangsformen entwickeln und unseren Kindern sowie Mitmenschen generell mit einem anderen, einem positiven Blick begegnen.

Gute Bildung braucht gute Ausbildung und eine gute Praxis des zwischenmenschlichen Umgangs.

FÜR ALLES MUSST DU EINE AUSBILDUNG HABEN. NUR KINDER ERZIEHEN, DAS KANNST DU SO MACHEN, WIE DU ES GERADE WILLST. UND DAS IST NICHT RICHTIG. LASST UNS NACHDENKEN, WIE WIR LERNEN KÖNNEN, WISSENDE UND KOMPETENTE ELTERN ZU SEIN.

WIR DÜRFEN DEN STAAT NICHT IN ERSTER LINIE ALS REPARATURBETRIEB BETRACHTEN. ES IST BESSER, KINDER FRÜHZEITIG VOR DEM ABRUTSCHEN ZU BEWAHREN, ALS SIE SPÄTER MIT VIEL MÜHE WIEDER IN DIE GESELLSCHAFT ZU INTEGRIEREN.



CULTURE KEEPS SOCIETY TOGETHER.

There is no society without culture. An involvement with culture is the air that a vital society needs to breathe. In the theatre, culture becomes real life. People stand on the stage and try to deal with life – with their own lives. The audience interacts with this: living, suffering and rejoicing with the actors. Theatre is experienced dialogue and encourages the exchange of ideas and mutual understanding.

We support authors who write plays for the theatre and we want to promote skilled training for the next generation of theatre makers. We believe that it is important that writers know how the theatre operates, how actors think and feel and how a play is staged.

It is the present day, when everyone is talking about where society is going and whether the, to some extent, neo-

liberal-capitalist implementation of the market economy ought to be revised, where theatre is in demand. It picks up on discussions and highlights what actually happens to many people, who, in spite of the functioning economic system, are so confused that they no longer have any faith in this system.

We support German language theatre, since the German language is something very special. Here theatre has an important role to play since people are involved with language at a hands-on level in the theatre. They have fun in the process and better still: it is educational fun.

AUF DIE BÜHNE GEHÖRT DAS, WAS WIR IM LEBEN NICHT VERSTEHEN. THEATER SOLL VOR ALLEM ANREGEN UND AUFREGEN. DOCH VERHINDERT DIE ENDLICHKEIT DER MITTEL OFT, DASS NEUE, ALSO RISKANTE STÜCKE GESPIELT WERDEN.

KULTUR HÄLT EINE GESELLSCHAFT ZUSAMMEN.

Gesellschaft ohne Kultur gibt es nicht. Die Beschäftigung mit Kultur ist die Atemluft einer lebendigen Gesellschaft. Im Theater wird Kultur reales Leben. Die Menschen stehen auf der Bühne und versuchen mit dem Leben – mit ihrem Leben – fertig zu werden. Die Zuschauer sind interaktiv dabei: Leben, leiden und freuen sich mit den Schauspielern. Theater ist erlebter Dialog und fördert den Gedankenaustausch, das gegenseitige Verständnis.

Wir unterstützen Autoren, die für das Theater Stücke schreiben, und wir wollen die qualifizierte Ausbildung der nächsten Generation der Theatermacher fördern. Wir glauben, es ist wichtig, dass die Schreiber wissen, wie es im Theater abläuft, wie die Schauspieler denken und fühlen und wie ein Stück szenisch aufgezogen wird.

Gerade in der heutigen Zeit, in der diskutiert wird, wo die Gesellschaft hingeht, ob die teilweise neoliberal-kapitalistische Ausformung der Marktwirtschaft nicht korrigiert werden muss, gerade da ist das Theater gefragt. Es sollte die Auseinandersetzungen aufgreifen und beleuchten, was eigentlich mit vielen Menschen passiert, die trotz des doch funktionierenden Wirtschaftssystems so durcheinander gebracht sind, dass sie kein Vertrauen mehr zu diesem System haben.

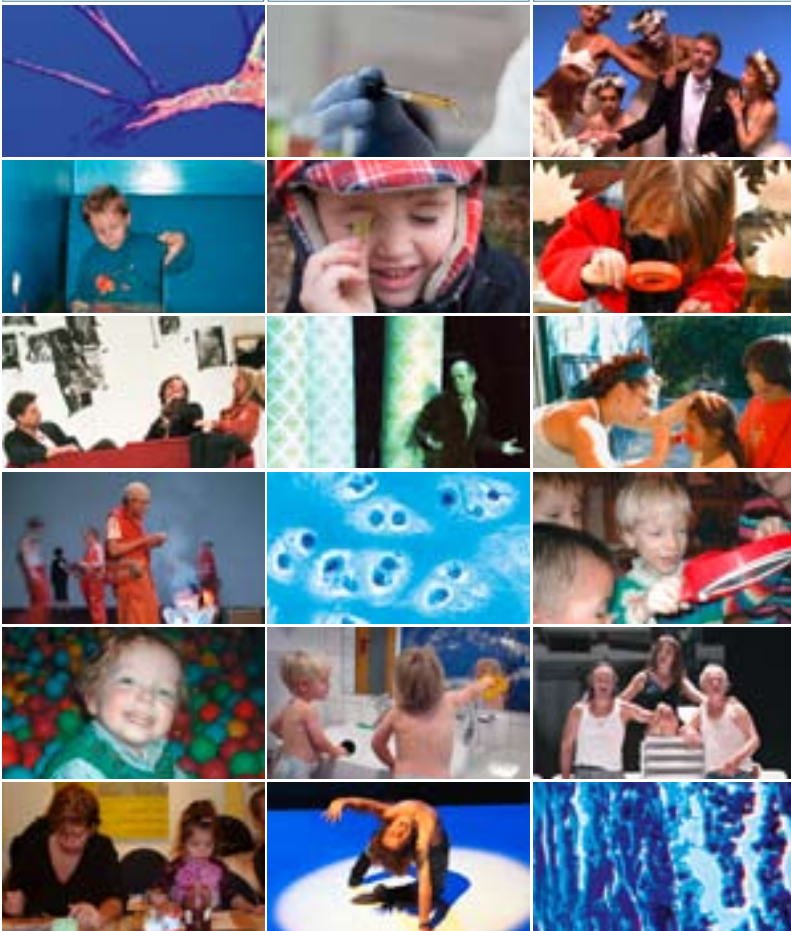
Wir fördern das deutschsprachige Theater, denn die deutsche Sprache ist etwas ganz Besonderes. Sie muss gepflegt werden. Da spielt das Theater eine wichtige Rolle, weil die Menschen sich im Theater spielerisch mit ihrer Sprache beschäftigen. Sie haben Spaß dabei; oder besser noch: Es ist Bildungsspaß.

DAS GANZE LEBEN IST EIN THEATER, SOZUSAGEN EIN LEBENSTHEATER. MENSCHEN INTERESSIEREN SICH FÜR DAS THEATER, WEIL SIE SICH MIT DEN GESCHICHTEN AUF DER BÜHNE IDENTIFIZIEREN KÖNNEN.

WISSENSCHAFT UND FORSCHUNG
SCIENCES AND RESEARCH

SOZIALES UND BILDUNG
SOCIAL AND CULTURE

THEATER
THEATRE



Die Heinz und Heide Dürr Stiftung fördert
den Verein Early Excellence Zentrum für
Kinder und ihre Familien e. V.



www.early-excellence.de

KURATORIUM *BOARD OF TRUSTEES*

Heinz Dürr, Vorsitzender
Heide Dürr, stellv. Vorsitzende
Dr. Dr. Alexandra Dürr
Karoline Dürr
Dr. Annette Lepenies
Dr. Ing. Eh. Peter Mihatsch
Professor Dr. Klaus Thureau

Informationen zu Spenden und
Hinweise zu Kooperationspartnern
finden Sie auf unserer Internetseite:
www.heinzundheideduerrstiftung.de

*You can find information about
donations and cooperation partners
on our website:
www.heinzundheideduerrstiftung.de*

HEINZ UND HEIDE DÜRR STIFTUNG

IMPRESSUM

IMPRINT

Heinz und Heide Dürr Stiftung GmbH
Charlottenstraße 57
10117 Berlin

Geschäftsführung:
Heinz Dürr
Isa Baumgarten

Fon: +49 (0)30 20 94 52 02
Fax: +49 (0)30 20 94 52 05

www.heinzundheideduerrstiftung.de
info@heinzundheideduerrstiftung.de